

Suchtpräventive Workshops zum Thema „Internet- und Mediensucht“ für Schulklassen

Die Nutzung der Neuen Medien sowie Chancen und Gefahren des Internets spielen in der Lebenswelt der Jugendlichen heutzutage eine sehr bedeutende Rolle. Um Schüler*innen im Rahmen der Suchtprävention, vor allem auch die Gefahren von Medien- und Internetsucht aufzuzeigen, werden Mannheimer Schulklassen Workshops zu dieser Thematik angeboten.



Diese werden von mindestens zwei Referent*innen durchgeführt. Im Vordergrund steht für die Schüler*innen der Austausch mit einem Betroffenen (Experten), der über persönliche Erfahrungen mit Internetsucht berichten kann. Diese Begegnung hat das Ziel, für die Schüler*innen den größtmöglichen und nachhaltigsten Präventionseffekt zu erzielen.

Zielgruppe:	Schüler*innen an weiterführenden Schulen ab Klasse 8
Setting/Ort:	In den Räumen der Schule
Ziele:	<ul style="list-style-type: none">• Suchtprävention• Vermittlung von Medienkompetenz
Wer führt die Maßnahme durch?	Kooperationsprojekt des Beauftragten für Suchtprävention mit der Suchtberatung des Caritasverbands Mannheim e.V. und des Diakonischen Werks Mannheim. Die Unterrichtseinheiten werden von Mitarbeiter*innen des Fachbereichs Jugendamt und Gesundheitsamt sowie der Suchtberatungsstelle und Betroffenen zur Problematik Internetsucht (Expert*innen) durchgeführt.
Zeitlicher Rahmen:	Zwei Schulstunden
Kosten:	Für Schulen und Teilnehmer*innen entstehen keine Kosten.
Kontakt:	Stadt Mannheim Fachbereich „Jugendamt und Gesundheitsamt“ Dr. Timo Kläser Beauftragter für Suchtprävention E-Mail: 58.BfS@mannheim.de